

*Schützenbruderschaft  
Hüsten*



*Kompaniezeitung  
der  
Jugendkompanie  
2005*

## Grußwort des Kompanieführers

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwester, liebe Freunde der Jugendkompanie,

Ich begrüße Euch hiermit zur neuen und aktuellen Ausgabe unserer schon zur Tradition gewordenen Kompaniezeitung. Auf unserer Generalversammlung am 23.10.2004 wurden einige Positionen des Vorstandes durch jüngere und frischere Gesichter besetzt. Für die langjährige Mitarbeit der „alten“ Vorstandsmitglieder möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass der neu gewählte Vorstand seine Sache genauso gut machen wird und freue mich auf die Zusammenarbeit. Selbstverständlich wisst ihr ja, dass man nicht alle Texte in dieser Zeitung für bare Münze nehmen sollte, da wir uns jedes Jahr vornehmen euch mit nicht so ganz ernsthaften Texten zum lachen zu bringen.

Ich möchte ebenfalls auf unser diesjähriges Kompaniefest am 6. August 2005 hinweisen, welches in diesem Jahr wieder, wie in alter Tradition, vor der Schützenhalle stattfinden wird. Für unser Schützenfest vom **28.-30. Mai 2005** wünsche ich der gesamten Bruderschaft viel Erfolg und eine Menge Spaß beim feiern. Bevor ich zum Ende komme möchte ich mich noch bei allen bedanken, die diese Zeitung mitgestaltet und somit erst ermöglicht haben. Abschließend wünsche ich Euch noch viel Spaß beim lesen.

Mit Schützengruß!

David Meinschäfer

-1. Kompanieführer-

## **Jahresbericht der Jugendkompanie 2004**

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir Euch über unsere diversen Teilnahmen an Festen und Ausflügen auf dem Laufenden halten und euch mit einigen kleinen Anekdoten zum Schmunzeln bringen.

Unsere erste Aktivität bestand in dem Besuch des Königsfestes unseres damals amtierenden Schützenkönigs Christoph Dette und seiner Königin Birgit am 07.02.04. In einer lustigen Runde feierten wir bei kühlen Getränken und lachten über die schönen Spiele, die sich Ihr Hofstaat für die beiden ausgedacht hatte.

Am 1. Mai brachen wir, wie schon in den letzten Jahren, zu unserer Wanderung durch die Weiten Arnbergs auf. Die Reise führte uns in diesem Jahr über den Fußweg entlang der Ruhr bis zum Rathaus und von dort aus durch die Wälder Hüstens und Neheims bis hin zu einer kleinen Hütte oberhalb des Breloh, die den meisten Jungschützen schon von unserer Tagesfahrt bekannt war. Schön war vor allen Dingen die tolle Beteiligung bei dieser Aktion. Mehr als 30 Mitglieder, Bekannte und Freunde konnten wir beim Grillen nach der Wanderung und der anschließenden kleinen Feier begrüßen. Trotz des später immer widrigeren Wetters meinten einige Mitglieder der Jugendkompanie sich noch bei Spielen auf der Wiese vergnügen zu müssen was zu vielen schmutzigen Hosen und zu sehr belustigender Kriegsbemalung führte.

Eine Woche später stand ein absolutes Highlight für alle Jugendkompanien des Sauerländer Schützenbundes auf dem Programm. Der erste Bundesjungschützentag im Abenteuerland FORT FUN brach alle Erwartungen. Knapp 1000 Jungschützen und Jungschützinnen aus den verschiedensten Schützenbruderschaften feierten zusammen im Western Salon oder fuhren in den diversen Karussells, bis die Feier mit dem großen Bull-Riding Wettbewerb und viel Musik gegen 22.00 Uhr zu Ende ging und wir uns mit der befreundeten Jugendkompanie aus Bruchhausen auf den Heimweg machten.

Am 15.05. fand der Kreisjungschützen Battle Cup beim letzt jährigen Sieger, der Jugendkompanie Breitenbruch, statt. Nach unserer schlechten Platzierung im letzten Jahr hofften wir uns durch gute Vorbereitung und etwas mehr Alkohol verbessern zu können, was uns

zu unserer Überraschung auch gelang. Nach unseren letzten Plätzen im Vorjahr waren wir geradezu begeistert als wir vor den Jungschützen Echthausen sage und schreibe Vorletzter wurden. Der diesjährige Sieger wurde übrigens die Jugendkompanie Holzen. Wir hoffen weiterhin, dass wir uns im nächsten Jahr wieder um einen oder mehr Plätze verbessern können.

Am 29. Mai fand nach dem großen Erfolg des Vorjahres unsere zweite „Start of Summer Party“ in der Schützenhalle Hüsten statt. Nach unseren im letzten Jahr gedämpften Erwartungen waren wir in diesem Jahr schon positiver gestimmt. Dieses sollte sich allerdings als Trugschluss erweisen. Der Erfolg der Feier blieb hinter unseren Erwartungen zurück und wir mussten feststellen, dass es eben nicht so leicht ist, eine gut besuchte Party auszurichten. Zwei Wochen später stand dann endlich unser Hochfest, das diesjährige Schützenfest, auf dem Programm. Samstags und Sonntags feierten wir noch ausgiebig mit unseren amtierenden Majestäten Schützenkönig Christoph Dette und Jugendkönig Thomas Vogt. Bei viel Bumza Bumza und einigen guten Neuerungen rund um das Fest wurden es zwei berauschende Tage. Am Montag stand dann endlich der Höhepunkt eines jeden Schützenjahres, das Vogel- und Geckschießen, auf dem Programm. Nach hartem Gefecht holte Werner Wellie den Vogel von der Stange und erkor seine Frau Gisela zu seiner Mitregentin. Den Titel des Jugendkönigs sicherte sich mit dem finalen Schuss Rene Erlmann, Sohn des Kompanieführers der dritten Kompanie Willi Erlmann. Diesen Jugendkönig präsentierten wir im Festzug am Nachmittag in einer selbst angefertigten Kinderschaukel, die von einem historischen Traktor transportiert wurde. Das Schützenjahr 2004 beendeten wir mit dem Besuch des Bundesschützenfestes in Menden am 17.09. Obwohl unser Jugendkönig Rene wie die meisten Könige beim Schiessen um die Würde des Bundesjugendkönigs keine Chance auf den entscheidenden Schuss hatte, ließen wir uns unsere gute Laune nicht vermiesen und feierten noch ausgelassen bis es vom Festplatz mit dem Bus nach Hause ging. Auch beim großen Festzug am 19.09. waren wir zusammen mit dem Gesamtvorstand vertreten und ließen danach bei einigen Bierchen das Fest gemütlich ausklingen. Auf der Generalversammlung, die am 23.10. stattfand gab es einige wesentliche Änderungen im Vorstand. Jens Wieneke und Thomas Käuffer legten Ihre Ämter als zweiter bzw. dritter Kompanieführer

nieder. Für die zahllosen Stunden die die beiden der Jugendkompanie geopfert haben, an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 1. Kompanieführer: | David Meinschäfer |
| 2. Kompanieführer: | Thomas Vogt       |
| 3. Kompanieführer: | Carsten Fuchs     |
| Geschäftsführer:   | Manuel Pott       |
| 1. Schriftführer:  | Stephan Schulte   |
| 2. Schriftführer:  | Rene Erlmann      |
| 1. Beisitzer:      | Dennis Jeche      |
| 2. Beisitzer:      | Daniel Sander     |

Den Abschluss des Jahres bildete wie immer unsere Adventsfeier am 4.12. letzten Jahres. Im Speiseraum der Schützenhalle feierten wir mit dem geschäftsführenden Vorstand und den Ehrenmitgliedern der Jugendkompanie bei leckerem Essen und kühlen Getränken. Auch bei der gut ausgestatteten Tombola gab es wieder tolle Preise abzuräumen.

Im Laufe des Jahres traf sich die Jugendkompanie zu 9 Monatsversammlungen und der Vorstand zu 11 ordentlichen Vorstandssitzungen.

Außerdem nahm die Jugendkompanie an zahlreichen Schützenfesten in der Umgebung teil. Des weiteren war die Jugendkompanie bei verschiedenen Prozessionen und Gedenkmärschen mit einer Abordnung vertreten.

## **Bundesjungschützentag 2004**

Am 8.5. des letzten Jahres war es endlich soweit. Um neun Uhr morgens trafen wir uns am Markt, um mit dem Bus in Richtung Bestwig-Wasserfall aufzubrechen. Dort sollte nach langer Planung der erste Bundesjungschützentag im Abenteuerland FORT FUN stattfinden. In Bruchhausen stießen ebenfalls noch einige Mitglieder der Jugendkompanie unseres Nachbardorfes zu uns.

Bei guter Stimmung kamen wir dann auch am späten Morgen an unserem Ziel an, wo unser Vorstandsmitglied Carsten gleich von seinem Vetter dritten Grades „FUNNY FUCHS“ begrüßt wurde. Das freundliche Sicherheitspersonal des Freizeitparks ermahnte uns beim Eintritt unsere Kaltgetränke nicht für jeden sichtbar auf einem Bollerwagen zu transportieren. Also füllten wir die Biervorräte in unsere Rucksäcke und transportierten diese mit dem Bollerwagen. Der Effekt war für uns der gleiche. Aufgrund unseres sehr professionellen Auftretens wurden wir sogleich von der hiesigen Boulevardpresse umworben. Trotz einiger Schwierigkeiten gelangten wir dann doch noch in den Park und waren voller Tatendrang. Nach der standesgemäßen Begrüßung durch den Bundesoberst und den Bundesjugendsprecher machten wir uns auf den Weg zu den ersten Attraktionen.

Im Rio Grande und in der Wasserbahn bekamen die meisten von uns erst mal eine gründliche Dusche. Diese konnte allerdings keinen mehr erschüttern, da Petrus dieser Veranstaltung wohl nicht so gewogen war und es nahezu den ganzen Tag feucht und kalt war. Auch Schiffschaukeln und Achterbahnen bewältigten wir ohne große Ausfälle.

Nachdem fast alle Fahrgeschäfte ausprobiert waren, war es schon Nachmittag und deshalb machten wir uns auf den Weg in den Western-Salon, um dort den gelungenen Tag ausklingen zu lassen. Dort wurde ebenfalls der große Bull-riding-Contest ausgetragen, bei dem sich die Teilnehmer der Hüstener Jugendkompanie von ihrer tierfreundlichsten Seite zeigten und sehr schnell den Bullen verließen. Wer diese Disziplin gewann geriet bei der riesigen Party von fast 1000 Jungschützen und Jungschützinnen auch zur Nebensache. Leider machten wir uns schon gegen neun Uhr auf den Weg zum Bus, der erst ungefähr eine dreiviertel Stunde nach der verabredeten Zeit

eintraf. Die Wartezeit verbrachten wir damit im Bollerwagen über den Parkplatz zu jagen und uns zu fragen warum wir nicht noch eine Kiste von unserem Bier für die Rückfahrt aufbewahrt hatten. Als der Bus dann endlich eintraf waren wir so erfreut, dass wir dem Busfahrer während der ganzen Fahrt mehrere Ständchen brachten.

## **Nach Hause bitte!**

Lieber Taxifahrer,  
leider bin ich, wie so oft zu dieser Stunde, viel zu besoffen um mich zu unterhalten, weshalb sie mein gewünschtes Fahrziel schriftlich erhalten:

Strasse:

PLZ, Ort:

Bitte fahren Sie langsam und bremsen Sie nicht so ruckartig. Sollte sich mein Gesicht plötzlich verzerren oder grün anlaufen, ersuche ich bereits im Vorhinein höflichst um raschest mögliche Öffnung des Beifahrefensters.

Ich wünsche uns beiden eine gute Fahrt und verbleibe inzwischen im Koma.

Ihr Fahrgast

P.S.: Zettel bitte wieder zurück geben!



## **In & Out**

### IN

-Bluetooth

-Santa Maria

-Teewagen

-Beim Europajugendtag als einziger Verein Stimmung machen

-Fritten, die nach Pommes schmecken

-Tony Temerson

### OUT

-25.000€ Theken

-verstopfte Zapfanlagen auf der Vorstandssitzung

-Spiel des Wissens

-Mäusekot bei Schrankinventur

-krumme Tulpen

-kaltes Bier in der Sonne bunkern

## **Wußten Sie schon,...?**

- ... dass es unmöglich ist, seinen eigenen ,Ellbogen zu lecken?
- ... dass T.V. Hüstener Gebüsche ziemlich bequem findet?
- ... dass dieses auch der Hüstener Polizei schon bekannt ist?
- ... dass unser Ehrenmitglied J.P. einen neuen Pokal für das JKP Vergleichsschießen gestiftet hat?
- ... dass die seit langem geplante Anschaffung von Regenjacken immer Näher rückt?
- ... dass einige Mitglieder der JKP(M.D;D.S;N.B;) es tatsächlich schaffen, für eine 100km lange Strecke 6 Stunden Autofahrt zu benötigen?
- ... dass C.F. und M.W. gerne miteinander kuscheln?
- ... dass T.D. bald nichts mehr sieht?
- ... dass unser Ehrenmitglied A.T. einen Zivilpolizisten an seiner Uniform erkennt?
- ... dass S.SCH., C.F. und P.S. Hüstener Lokalitäten nicht vor Sonnenaufgang verlassen?
- ... dass über 75% aller Menschen, die dies hier lesen, versuchen werden Ihren Ellbogen zu lecken?